

# Der Deutsche Wirtschaftsbrief

## Immo-Kosten 2019

Die Kosten beim Erwerb von Immobilien dürften in den kommenden Jahren noch steigen. Die Grunderwerbsteuer ist nur eine Kostenkomponente. Die jedoch ist für die Bundesländer am interessantesten, kassieren sie doch direkt ab. Daher nennen wir Ihnen folgend die Kosten für die einzelnen Bundesländer sowie unsere Prognose.

### Immobilien-Nebenkosten inkl. Grunderwerbsteuern und Maklerkosten

Bundesland	Grunderwerbsteuer	Kaufnebenkosten gesamt	Prognose
Brandenburg	6,5 %	15,64 %	Steigend
Berlin	6,0 %	15,14 %	Steigend
Hessen	6,0 %	13,95 %	Steigend
Bremen	5,0 %	12,95 %	Steigend
Hamburg	4,5 %	12,75 %	Neutral
Saarland	6,5 %	12,1 %	Neutral
Nordrhein-Westfalen	6,5 %	12,1 %	Neutral
Thüringen	6,5 %	12,1 %	Neutral
Schleswig-Holstein	6,5 %	12,1 %	Neutral
Rheinland-Pfalz	5,0 %	10,6 %	Steigend
Sachsen-Anhalt	5,0 %	10,6 %	Neutral
Mecklenburg-Vorpommern	6,5 %	10,6 %	Neutral
Niedersachsen	5,0 %	10,6 %	Neutral
Baden-Württemberg	5,0 %	10,6 %	Neutral
Sachsen	3,5 %	9,1 %	Neutral
Bayern	3,5 %	0,1 %	Neutral

Ihr



Janne Kipp, Chefredaktion

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

**Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!**



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG

Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165